



Forschungsprojekt DIYhoch3 -
Jugendliche kulturelle Selbstorganisation
im Dreiländereck Bayern-Sachsen-Thüringen

Breite Palette von Möglichkeiten für Jugendliche im ländlichen Raum

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Projektbeteiligte der Universitäten Bamberg und Eichstätt-Ingolstadt,
sehr geehrte Jugendliche im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Bayern!

Mit Freude habe ich vom Forschungsprojekt DIYhoch3 erfahren.
Die Idee, die Voraussetzungen, spezifischen Gegebenheiten und guten Möglichkeiten
selbstorganisierter kultureller Jugendarbeit zu erforschen, kann ich als Landrat des Saale-Orla-Kreises
nur ausdrücklich begrüßen.

Immer wieder begegnen uns in der (Kommunal-)Politik, in Kultur und Verwaltung große Vorurteile
über die Lebenswelten der verschiedenen Generationen im ländlichen Raum.
Freilich gibt es Nachteile – wie zum Beispiel die größeren Entfernungen der Wohnorte untereinander
sowie zu Kultur- und Freizeitstätten – aber es gibt auch wesentliche Vorteile. Dazu zähle ich den
stärkeren Zusammenhalt der Generationen, der Dorfgemeinschaften, die kaum vorhandene
Anonymität; aber auch die starken Netzwerke vor Ort, die immer wieder bemerkenswerte
Unterstützungen möglich machen.

Ich wünsche mir von dem Forschungsprojekt eine echte Mitarbeit und Partizipation von
Jugendlichen; einen kreativen Dialog, auch in der Sprache der Jugend und mit den heutigen
Möglichkeiten moderner Kommunikation.

Ich sehe das Projekt als eine weitere Möglichkeit für die Heranwachsenden, eigene Ideen zu
entwickeln, Wünsche zu entwerfen und zu artikulieren, Möglichkeiten zu entdecken, Ziele zu
definieren und bei alledem demokratische Spielregeln zu erlernen oder zu festigen.

Ich verspreche mir aus dem Projekt für die Arbeit unserer Kreisbehörde konkrete Ansätze für eine
weitere wirksame Förderpraxis der Jugendarbeit und Kultur und freue mich schon jetzt auf die
Ergebnisse.

Bestenfalls ist es am Ende so, dass wir Älteren und Lebenserfahrenen uns beim Lesen wünschen,
noch einmal jung zu sein . . .

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "T. Fügmann". The signature is stylized and includes a large, sweeping flourish that extends upwards and to the right.

Thomas Fügmann
Landrat des Saale-Orla-Kreises